

# Anlageklasse.

Informationen und Gedanken für langfristig erfolgreiche Anleger.



**Lesen,  
Essen,  
Schlafen,  
Wiederholen...**



## Anlageklassen - Renditen

in %	YTD 2025	2024	2023	2022
Globale Aktien Core	-4,7	21,3	17,4	-9,6
Globale Aktien T. Value	-7,2	16,6	12,7	-3,2
Globale Aktien Small	-6,7	16,0	13,9	-9,8
Schwellenländer Aktien	-0,7	15,2	6,9	-14,6
Dt. Staatsanleihen kurzl.	1,2	2,8	2,8	-4,7
Globale Anleihen kurzl.	1,6	2,6	3,1	-6,5
	YTD 2025	2024	2023	seit Auflage
50/50 Freymund	-1,6	11,4	8,4	76,7

„YTD“-Daten bis einschl. Mai 2025

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Indizes stehen nicht für Direktanlagen zur Verfügung, daher spiegeln ihre Renditen nicht die mit der Verwaltung des tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten wider.

### Legende / Quelle

- Globale Aktien Core / Dimensional (DFA) Global Core Equity Index
- Globale Aktien T. Value / DFA Global Targeted Value Index
- Globale Aktien Small / DFA Global Small Index
- Schwellenländer Aktien / MSCI Emerging Markets Index
- Dt. Staatsanleihen kurzl. / Citigroup World Government Bond Index Germany 1-3 Years (EUR)
- Globale Anleihen kurzl. / Citigroup World Government Bond Index 1-5 Years (hedged to EUR)
- 50% Aktien Freymund Portfolio / DFA Multi-Factor Equity Fund Class EUR (ausschüttend)
- 50% Anleihen Freymund Portfolio / DFA Global Short Fixed Income Fund Class EUR (ausschüttend)
- 50/50 Freymund / 50/50 Freymund Portfolio seit 3/2013

### Freymund Capital Consult UG

Maximilianstrasse 2 • 80539 München

Tel: +49 89. 20 500 8515

Fax: +49 89. 20 500 8150

kontakt@freymund.de

www.freymund.de

Geschäftsführer:

Roman Enders • Christiane Enders-Regener

Haftungsausschluss: Die Informationen in diesem Dokument sind subjektive, private Meinungsäußerungen der Autoren. Dieses Dokument ist nicht als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte zu verstehen. Foto Roman Enders © Mila Pairan Photography.

„Munk“ von Jan Weiler – oder die „Summe aller Frauen“ so hieß nämlich der Roman als wöchentliche Fortsetzung in der NZZ am Sonntag. Es geht in dem Roman um Peter Munk und seine diversen Liebschaften – um das große Glück, das kurze Glück, das eingebildete Glück und das, das sich erst später als solches entpuppt. Aber während er sich also so durch dreiunddreißig Jahre und mindestens genauso viele Gefühlslagen bewegt, verändert sich um Peter Munk herum auch der ganze Rest. Menschlich.

„People Pleaser“ von Anna Dimitrova – „Hier im Kartoffelland gibt's genau zwei Arten von Menschen: die „Verrückten“, die ihre Probleme einsehen und zur Therapie gehen, und die „Harten“, die lieber heimlich in der Dusche weinen. Zu wem du gehören willst, musst du ziemlich früh entscheiden.“ Ein Jugendroman auch für Erwachsene über Selbstliebe, People Pleasing und toxische Männlichkeit. Für Alle, die die „Jugend von Heute“ verstehen möchten. Aufklärend.

„Schrecklich amüsant“ von David Foster Wallace – Andrea Petkovic ist ein großer Fan von DFW. Sie hat mir dieses Buch empfohlen und ich habe es in einem durchgelesen. Immer wieder konnte ich herzhaft über die präzisen Beobachtungen bei einer Luxuskreuzfahrt in die Karibik lachen. Eine Woche lang hat DFW alles mitgemacht, was das Bordleben für den erholungsbedürftigen Urlauber bereithält – von der Singleparty, zu der nur Paare kommen, bis hin zum Tontaubenschießen. Köstlich.

„Punk“ von Eckhart Nickel – Eine Welt, in der Musik verboten ist – und Achtsamkeit Pflicht. Ein geheimnisvolles Störgeräusch hat den Klang verdrängt, Harmonie wird zur gesellschaftlichen Norm. Doch drei junge Menschen gründen im Verborgenen eine Band – und entfachen den Geist des Punk neu. Nickel entwirft eine kluge, provokante Zukunftsvision über Rebellion, Konformität und die Kraft des Dissonanten. Relevant.

„Der Köder“ von Rosemary Tonks – Min ist eine junge Britin, die um die Erotik blässgelber Baumwollpyjamas weiß, nach Ananas in der Oper verlangt und eine männliche Putzkraft beschäftigt. Ihre Welt entwirft sie um eine Handvoll wenig begehrenswerter, aber umso anziehenderer Männer. Sie arbeitet bei der BBC als Tontechnikerin und ist zwar verheiratet, doch ihr Mann George ist so unsichtbar, dass sie versehentlich das Licht ausschaltet, während er noch im selben Raum ist. Londons „Swinging Sixties“, seit Jahrzehnten vergriffen und endlich eine Neuauflage des Kurzromans aus 1968. Exzentrisch.

„Karma“ von Alexander Schimmelbusch – Der Autor führt uns an einen Ort in naher Zukunft, wo erschöpfte Bildungsbürger und die Anhänger neuer Diktaturen allein sind mit ihrer Wut und ihrer Sehnsucht, mit invasiven Arten und Technologien. "Karma" ist eine Zukunftsvision, ein Gesellschaftsroman, dem es um nicht weniger geht als "das gute Leben". Aber was ist gut? Wer entscheidet, und wer richtet über wen? Und was richtet sie an, die Anziehung, die Verachtung, auf allen Seiten? Flirrend.

„Das große Blau - Côte d'Azur“ von Katja Eichinger – Ein Sehnsuchtsort ist Côte d'Azur mit ultramarinblauem Meer, weißen Strandpromenaden, Palmen, Mimosen und ei-

nem einzigartigen Licht. Nirgends sonst ist die Dichte der Geschichten und der Künstlerinnen und Künstler, die sie verewigt haben, höher. Eichinger hat sie aufgeschrieben und mitunter „neu“ erzählt. Ein Buch für alle, die sich ans Meer träumen und brillant unterhalten werden möchten. Sommerlich.

**„Mensch und Maschine: wie KI und soziale Medien unsere Demokratie gefährden“** von Frank Meik – Digitalisierung und Künstliche Intelligenz greifen tief in unsere Lebens- und Arbeitswelten ein. Längst sind es nicht mehr nur Maschinen, die montieren – auch die Berufe der Wissensarbeit geraten unter Druck. Gleichzeitig schafft KI eine mediale Wirklichkeit, deren Echtheit selbst Fachleute kaum noch beurteilen können. Was hier auf dem Spiel steht, sind nicht nur Arbeitsplätze, sondern fundamentale Werte: Humanität und Demokratie. Was tun? Frank Meik bietet Antworten. Notwendig.

**„Feuerwerk des Glücks“** von Tilmann Noller – Ein Heils- und Glücksversprechen, welches uns die Liebe gibt. Das Buch lässt uns ein tiefgreifendes und zugleich spannendes Gespräch zwischen Vater und Sohn verfolgen, die gemeinsam ihren alltäglichen Erfahrungen mit der Liebe nachspüren und mit deren Logik schlüssige und verblüffend einfache Antworten auf die großen Fragen des Lebens finden. Wegweisend.

**„Zeitlose Wahrheiten“** von Klaus Groll – Wer liest nicht gerne Zitate, am liebsten die kurzen, prägnanten aus kluger Feder? In seinen „Zeitlosen Wahrheiten“ kommentiert Klaus Michael Groll ausgewählten Zitate und Aphorismen, die einem breiteren Publikum noch nicht bekannt sein dürften. Das bereitet uns vor allem intellektuellen Lesegenuss und liefert auch noch wunderbare Inspiration für Vorträge, Reden und vielerlei Korrespondenz. Philosophisch.

**„Eve“** von Amor Towles – Towles erzählt, wie eine Frau aus der Provinz die Glamourwelt Hollywoods austrickst. Nachdem Eve mit ihrem Freund in New York Schluss gemacht hat, bricht sie in das mondäne Los Angeles der dreißiger Jahre auf. Wenig später wird sie mit der berühmten Olivia de Havilland in den angesagten Lokalen Hollywoods gesehen. Die ebenso raffinierte wie rätselhafte Eve gibt kaum etwas von sich preis, verwirrt jeden Möchtegern und Betrüger, der ihr begegnet, bis sie diejenige ist, die zuletzt lacht. Elegant.

**„Zeit sich aus dem Staub zu machen“** von Andrea Petkovic – In ihrem zweiten Buch verarbeitet Petković den großen Bruch in ihrem Leben: das Karriereende im Profisport. Sie erzählt von einem Lebensereignis, das sich mal anfühlt wie der harte Ausstieg aus einer Sucht, mal wie ein schmerzlicher Abschied von dem Alltag, mal wie der lustvolle Beginn eines neuen Lebens. Sie geht dabei den existenziellen Fragen auf den Grund, die sich uns allen angesichts großer Veränderungen im Leben stellen. Wertvoll.

**„Ungleich vereint – Warum der Osten anders bleibt“** von Steffen Mau – Die Diskussion über Ostdeutschland und das Verhältnis zwischen Ost und West flammt immer wieder auf. Dazu meldet sich der »gefragteste Gesellschaftsdeuter im Land« (FAS) mit einer differenzierten Intervention zu Wort. Aufgrund der Erfahrungen in der DDR und in den Wendejahren wird der Osten anders bleiben... Steffen Mau plädiert dafür, alternative Formen der Demokratie zu erproben und die Menschen etwa über Bürgerräte stärker zu beteiligen. Lösungsorientiert.

**„Paradise Now: Das außergewöhnliche Leben des Karl Lagerfeld“** von William Middleton – Sowohl der Name als auch das Konterfei sind Legende. Berühmt und berüchtigt für seinen schnellen Verstand, seine Schlagfertigkeit, seinen schier endlosen Ideenreichtum. In seiner so unterhaltsamen wie literarischen Biographie macht der Journalist Middleton uns nun mit dem Lagerfeld bekannt, den er kennenlernen durfte, nimmt uns mit an die exklusivsten Orte, präsentiert uns den inneren Kreis der letzten vier Jahrzehnte. Karl Lagerfeld kommen wir dabei so nah, als wären wir mit ihm im selben Raum. Mondän.

**„Kein Grund, gleich so rumzuschreien“** von Martin Suter und Benjamin von Stuckrad-Barre – „Nahe Familienmitglieder sterben, der Welt geht es auch nicht so gut, die letzte Zigarette geraucht... Wer auch in schwierigen Situationen und Kippsmomenten des Lebens noch lacht, meint es wirklich ernst mit dem Humor“ so steht es auf dem Klappentext. Triviales wird dabei ernst und Ernstes trivial: die manische Beschäftigung mit Oberflächlichem schafft erst die Voraussetzung dafür, dass auch Schwerwiegendes liebevoll behandelt werden kann. Lebensnah.

**„Schumann's Bar“** von Charles Schumann, gestaltet und illustriert von Günter Mattei – Lernen vom Profi: Wie Cocktails und Drinks gelingen, wie die perfekte Barausstattung aussieht und welche Zutaten das Getränk zum Highlight machen. Die Bibel der Bar-Kultur ist ein Standardwerk und ein Kultbuch seit Jahrzehnten! Zeitlos.

**„Who's Afraid of Romanée Conti? A shortcut to drinking great wines!“** von Dan Keeling – In seinem Buch, bisher nur auf Englisch erschienen, nimmt uns Dan Keeling, Mitgründer des gefeierten Magazins Noble Rot, mit auf eine sehr persönliche Reise durch die Welt des Weins. Vom Hauswein bis zum legendären Romanée-Conti erkundet er, was Wein wirklich ausmacht und macht uns neugierig auf großartige Weine, die in verschiedenen Kategorien ihren Preis wert sind. Dabei geht es nicht nur um Geschmack – sondern um Haltung, Geschichte & Kultur. Zeitgemäß.

...noch nicht gelesen, doch bereits auf dem Beistelltisch wartend: **„Moralische Ambition- Wie man aufhört, sein Talent zu vergeuden, und etwas schafft, das wirklich zählt“** von Rutger Bregman; **„Im Herzen der Katze“** von Jina Khayyer; **„Alle Wege führen nach Rom“** von Andreas Englisch; **„Architekturführer Frankfurt 2000–2009“** hrsg. von Wilhelm E. Opatz.

Bitte unterstützen Sie Ihren lokalen Buchhandel, in München (alle auch mit Online-Shop-Angebot) z.B. Literatur **Moths** unter [www.li-mo.com](http://www.li-mo.com) oder **Buchpalast** unter [www.buchpalastmuenchen.de](http://www.buchpalastmuenchen.de) oder **CoLibris** unter [www.colibris.buchhandlung.de](http://www.colibris.buchhandlung.de)

**Freymund Capital Consult** bietet ihren Mandanten wertebasiertes und zielorientiertes Vermögensmanagement auf Honorarbasis und verknüpft erfolgreich und transparent die Werte, die Lebensziele und die Finanzen ihrer Mandanten. Die Werte der Freymund Capital Consult sind: Freiheit, Erfolg, Wohlstand, Zuverlässigkeit, Gelassenheit, Klarheit, Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Empathie, Spass & Neugierde. Diese Werte korrespondieren vornehmlich mit den Werten der Mandantschaft.